

Fragennummer: 0009

Was gibt es für Frauen im Paradies?

(Entnommen aus www.islam-qa.com - Frage Nr.: 608)

Frage:

Eine Frau stellt eine Frage und leitet ein: Ich bin eine *Mumina*, die fest an Allah und Seinem Buch (dem *Qur'aan*) den *Iman* verinnerlicht. Und, Allah sei Dank, mein *Iman* an Ihn wird jeden Tag stärker. Meine Frage ist folgende: Der edle *Qur'aan* erwähnt immer wieder die Belohnung der Männer mit den Paradiesfrauen (*Huur - al - 'Ain*) im Jenseits (*Achira*). Die Leute sagen (bzw. behaupten), dass der *Islaam* eine dominierende Männerreligion ist. Warum wird nicht die Belohnung für Frauen erwähnt?

Antwort:

Alles Lob gebührt Allah.

Geehrte fragende Schwester, da Sie an Allah und Seinem Buch den *Iman* verinnerlichen, sollten Sie wissen, dass Allah in Seinem edlen Buch (sinngemäß) sagt:

**„...und dein Herr tut niemandem Unrecht.*“
(Sura Al – Kahf (18) : 49)**

und Er sagt (sinngemäß):

**„Wahrlich, Allah tut kein Unrecht; auch nicht vom Gewicht eines Stäubchens. Und ist da irgendeine gute Tat, so vervielfacht Er sie und gibt von Sich aus gewaltigen Lohn.*“
(Sura An – Nisa (4) : 40)**

Allah hat fürwahr diese islamische Gesetzgebung (*Schari'a*) für Männer und Frauen herabgesandt. Jede Anrede im *Qur'aan*, die sich an Männer richtet ist ebenso eine Anrede für Frauen. Alle Vorschriften (Gesetze), die sich an Männer richten, richten sich auch an Frauen, außer dann, wenn es einen (religiösen) Beweis gibt, der auf die Unterscheidung zwischen ihnen beiden (bezüglich der für sie geltenden Gesetze) hinweist, wie z.B.

Gesetze/Urteile über *Dschihaad* (Kampf auf dem Wege Allahs), über Menstruation, über *Mahram*¹, über *Waly* (Vormund) u.s.w.

Der Beweis dafür, dass die Anrede des Gesetzgebers, auch wenn sie in männlicher Anredeform vorkommt ebenfalls die Frauen einschließt, ist der *Hadith*, der von 'A-isha überliefert wurde. Sie (Möge Allah mit ihr zufrieden sein) sagte: „Der Gesandte Allahs ﷺ wurde über einen Mann gefragt, der (aus dem Schlaf erwacht ist und) Feuchtigkeit (an der Kleidung als Spuren eines Samenergusses) vorfindet, sich aber nicht an einen Traum von sexueller Natur erinnern kann. Der Prophet ﷺ antwortete: *„Er soll Ghusl (rituelle Ganzkörperwaschung) vollziehen.“* Und er ﷺ wurde ebenfalls über einen Mann gefragt, der vorgibt, einen Traum der sexuellen Natur gehabt zu haben, aber keine Feuchtigkeit (an der Kleidung als Spuren eines Samenergusses) vorgefunden hat. Der Prophet ﷺ antwortete darauf: *„Er braucht keinen Ghusl (rituelle Ganzkörperwaschung) zu vollziehen.“* Da fragte Umm Suleim: *„Was ist, wenn eine Frau dies sieht (d.h. einen feuchten Traum), muss sie (auch) Ghusl vollziehen?“* Er ﷺ entgegnete: *„Ja, denn die Frauen sind die andere Hälfte der Männer.“*²

Was die Belohnung im Jenseits (*Achira*) betrifft und was es für Frauen im Paradies gibt, so haben sie diesbezüglich eine geringere Anzahl von *Qur'aan* – Versen und *Ahadith*.

Umm Salama berichtet: „Ich fragte: *„O Gesandter Allah's, ich habe keinen Vers im Qur'aan gehört in Bezug auf die Auswanderung (Hidschra) für Frauen.“* Da offenbarte Allah, Der Allhöchste (was bedeutet):

„Da erhörte sie ihr Herr (und sprach): „Seht, Ich lasse kein Werk der Wirkenden unter euch verlorengelassen, sei es von Mann oder Frau; die einen von euch sind von den anderen. Und diejenigen, die da auswanderten und aus ihren Häusern vertrieben wurden und auf Meinem Weg litten und kämpften und fielen - wahrlich, auslöschen will Ich ihre Missetaten, und wahrlich, führen will Ich sie in Gärten, durch die Bäche eilen, als Lohn von Allah.“ Und bei Allah ist die beste Belohnung.“ (Sura Al – 'Imran (3) : 195)“³

Ibn Kathir (möge Allah mit ihm barmherzig sein) sagte: Der Vers *„fastadschaba lahum rabbuhum“* („**Da erhörte sie ihr Herr**“) bedeutet: Ihr Herr hat ihnen geantwortet; und die Aussage Des Allhöchsten *„Anni la udi'u 'amala 'amilin minkum min thakarim au untha“* („**Seht, Ich lasse kein Werk der Wirkenden unter euch verlorengelassen, sei es von Mann oder Frau**“) ist die Erklärung der Antwort, d.h. dass die guten Taten (Seiner Diener) nicht verloren gehen werden, sondern jedem Mann

und jeder Frau wird die Belohnung, entsprechend ihrer Taten mit Gerechtigkeit voll vergütet werden.

Der Vers „*b'adukum min b'ad*“ („**die einen von euch sind von den anderen**“) bedeutet: „Ihr seid gleich (bei Mir), in Bezug auf Meine Belohnung (für euch).“

Allah der Allhöchste sagt weiterhin (sinngemäß):

„Und wer vom gottgefällig Guten tut, ob Mann oder Frau, und *Mumin* ist, diese werden in das Paradies eintreten und nicht das Geringste an Unrecht erleiden.*“ (Sura An – Nisa (4) : 124)

Über die Erklärung dieses Verses, sagte Ibn Kathir (möge Allah mit ihm barmherzig sein):

„Dieser Vers veranschaulicht uns Allah's vollkommene Gutmütigkeit, Seine Großzügigkeit und Seine Gnade, indem Er die rechtschaffenen Taten Seiner Diener annimmt, seien es Männer oder Frauen, vorausgesetzt, dass sie den *Iman* (an Allah) verinnerlicht haben. Er (Der Allhöchste) verspricht, sie in das Paradies eintreten zu lassen und dass Er ihnen kein Unrecht (bei der Abrechnung) ihrer Taten zufügen wird. (Es wird keine Ungenauigkeit in der Abrechnung geben), nicht einmal wie die Menge, die im Rücken eines Dattelnkernschlitz - Hohlraumes steckt.“

**„Und wer gottgefällig Gutes tut, sei es Mann oder Frau, während dieser *Mumin* ist, werden Wir gewiss ein schönes Leben gewähren; und Wir werden ihnen ihre Belohnung gewiss vergelten mit Besserem als das, was sie zu tun pflegten.*“
(Sura An – Nahl (16) : 97)**

Ibn Kathir (möge Allah mit ihm barmherzig sein) sagte:

„Das ist ein Versprechen von Allah, Dem Allhöchsten für diejenigen, die rechtschaffene Taten verrichten; und rechtschaffene Taten sind (ausschließlich) die Taten, die von Allah's Buch und der *Sunna* Seines Propheten ﷺ ausgehen; (dieses Versprechen gilt) für Männer und Frauen der Kinder Adam's, deren Herzen mit *Iman* an Allah und Seinem Gesandten gefüllt sind. Er wird sie, wenn die Tat, auf die verwiesen wurde von Allah's Gesetzgebung (*Schari'a*) stammt, auf der irdischen Welt ein schönes Leben haben lassen und sie in der Wohnstatt des Jenseits mit dem Lohn nach der besten ihrer Taten bemessen. Das schöne Leben umfasst alle Arten der Ruhe und Zufriedenheit.“

Allah, Der Allhöchste sagt (sinngemäß):

„Wer Schlechtes tat, dem wird Nichts außer mit Gleichem vergolten. Wer aber gottgefällig Gutes tat, ob Mann oder Frau, während er *Mumin* ist, diese werden ins Paradies eintreten; darin werden sie mit Unterhalt versorgt werden, ohne Berechnung.*“

(Sura Ghafir (40) : 40)

Schließlich; geehrte fragende Schwester, haben Sie vor sich diesen *Hadith*, der mit der Ermächtigung Allah's jede *Waswassa* (d.h. Einflüsterung des Satans) in Ihrer Brust, was die Erwähnung von Frauen betrifft, gänzlich beseitigen wird:

Umm 'Ummara al – Ansaariya berichtet, dass sie zum Propheten ﷺ kam und sagte: „*O Gesandter Allah's, ich denke, dass es alles nur für Männer gibt und das Frauen in nichts (an Belohnung) erwähnt werden.*“

Daraufhin wurde folgender Vers offenbart (welcher bedeutet):

„Wahrlich, die muslimischen Männer und die muslimischen Frauen, die *Iman* - verinnerlichenden Männer und die *Iman* - verinnerlichenden Frauen...“ (Sura Al – Ahzaab (33) : 35)⁴

In der *Hadith* - Sammlung von *Imaam* Ahmad wird folgender *Hadith* überliefert:

Umm Salama (Allahs Wohlgefallen auf ihr) berichtet, dass sie fragte: „*O Gesandter Allah's, weshalb werden wir (Frauen) nicht im Qur'aan erwähnt, so wie die Männer im Qur'aan erwähnt werden?*“

Eines Tages war ich überrascht als ich seine Stimme von der *Mimbar* (Rednerplatz des *Imaam*) hörte: (Er rief): „*O ihr Menschen!*“

(Umm Salama berichtet weiter) Da ich mein Haar im Augenblick kämmt, wickelte ich es oben auf und kam nah an die Tür und stand dort. Da hörte ich ihn sagen:

„Allah Der Mächtige und Majestätische spricht:

„Wahrlich, die muslimischen Männer und die muslimischen Frauen, die *Iman* - verinnerlichenden Männer und die *Iman* - verinnerlichenden Frauen, die gehorsamen Männer und die gehorsamen Frauen, die wahrhaftigen Männer und die wahrhaftigen Frauen, die geduldigen Männer und die geduldigen Frauen, die demütigen Männer und die demütigen Frauen, die Almosen geben, und die Frauen, die Almosen geben, die Männer, die fasten, und die Frauen, die fasten, die Männer, die ihre Keuschheit

wahren, und die Frauen, die ihre Keuschheit wahren, die Männer, die Allahs häufig gedenken, und die Frauen, die (Allah's häufig) gedenken; für diese hat Allah Vergebung und gewaltige Belohnung vorbereitet.*“ (Sura Al – Ahzaab (33) : 35)

Wir bitten Allah für uns und für dich um *Ichlaas*⁵ in den Aussagen und den Handlungen, und um die Standhaftigkeit in dieser Religion.

Möge Allah Segen auf unseren Propheten senden.

Scheich Muhammad Salih al – Munadschid

Frage:

Für die Männer wurden im Paradies die *Huur - al - 'Ain* (Paradiesfrauen) erwähnt. Was wird es für Frauen geben?

Antwort:

Allah, Der Gepriesene und Allhöchste, sagt über die Glückseligkeit der Paradiesbewohner (sinngemäß):

„In ihm werdet ihr alles haben, was ihr euch wünscht, und in ihm werdet ihr alles haben, wonach ihr verlangt; (dies ist) eine Bewirtung von einem Vergebenden, Barmherzigen.*“ (Sura Fussilat (41) : 31)

Und Der Allhöchste sagt (sinngemäß):

**„Und darin wird alles sein, was die Herzen begehren und (woran) die Augen sich ergötzen - Und ewig werdet ihr darin verweilen.“
(Sura Zuchruf (43) : 71)**

Und bekannt ist, dass die Heirat zu den größten Ereignissen gehört, die eine Seele begehrt.

Die Heirat wird es im Paradies für die Bewohner des Paradieses, seien sie männlich oder weiblich, geben. Im Paradies wird Allah, Der Gepriesene und Allhöchste, die Frau mit demjenigen verheiraten, der ihr Ehemann im Diesseits war, so wie Allah, Der Gepriesene und Allhöchste, (sinngemäß) sagt:

„Unser Herr, und lass sie eintreten in das Paradies von 'Adn, das Du ihnen verheißten hast, wie auch jenen ihrer Väter und ihrer Frauen und ihrer Kinder, die rechtschaffen sind. Gewiss, Du bist ja allmächtig, allweise.*“ (Sura Ghafir (40) : 8)

Und wenn die Frau nicht im Diesseits geheiratet hat, dann verheiratet sie Allah, Der Allhöchste im Paradies mit jemandem, der ihr eine Augenweide sein wird.

Fatwa von **Scheich Ibn 'Utheimin** (möge Allah ihm barmherzig sein);
Buch: *Fataawa Arkaan ul – Islaam*.

¹ Personen aus der Verwandtschaft, dessen Heirat für sie für immer verboten ist, mit denen sie z.B. zusammensitzen und reisen darf.

² Überliefert von Abu Dawuud, At - Tirmidhi (Nr. 113) und anderen. Der letzte Wortlaut steht in (dem Buch) *Sahih al - Dschaami'* unter Nr. 2333.

³ Der *Hadith* wurde von At - Tirmidhi (Nr. 3023) berichtet.

⁴ Dieser *Hadith* wird von At - Tirmidhi (Nr. 3211) berichtet und ist in *Sahih At - Tirmidhi* (Nr. 2565).

⁵ Die reine, vollherzige Absicht die gute Tat nur für (das Antlitz und den Wohlgefallen von) Allah zu verrichten.